

66. Glaubt! nach Johannes 14,1+6

T: Reinhard Ellsel 2002
M: Christian Hähle 2006

1. Wie ge-lähmt in Sor-gen. Hoff-nung ist ver-bor-gen.
 Le-be kraft-los mei-nen Tag, le-be da-hin.
 Le-be Tag für Tag für Tag. Was ist der Sinn?
Refrain: Glaubt an Gott, glaubt an mich! Eu-er Herz er-schre-cke nicht!
 Glaubt an Gott, glaubt an mich! Nie-mand kommt zum Va-ter hin;
 nur durch mich. Le-ben, Weg und Wahr-heit bin ich für dich.
 Hal-te dich an mich! Glaubt an Gott, glaubt an mich!
 Die-sen Weg seg-ne ich.

2. Schrei verklingt im Leeren. / Niemand wird ihn hören.
 Gehe wie in einem Wahn, / gehe und frier,
 Geh und komme nirgends an. / Was such ich hier?

Rechte: bei den Autoren